

Schule in der Krise!

Befunde des IQB-Bildungstrends und Schlussfolgerungen

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/501

Prof. Dr. Olaf Köller
IPN, Kiel

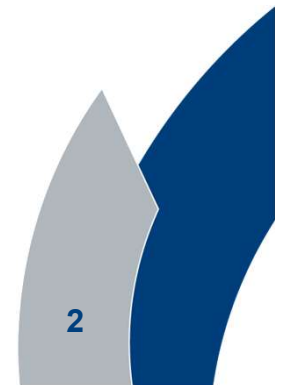
6. Sitzung des Bildungsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags, 1.12.2022

Prof. Dr. Olaf Köller, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik



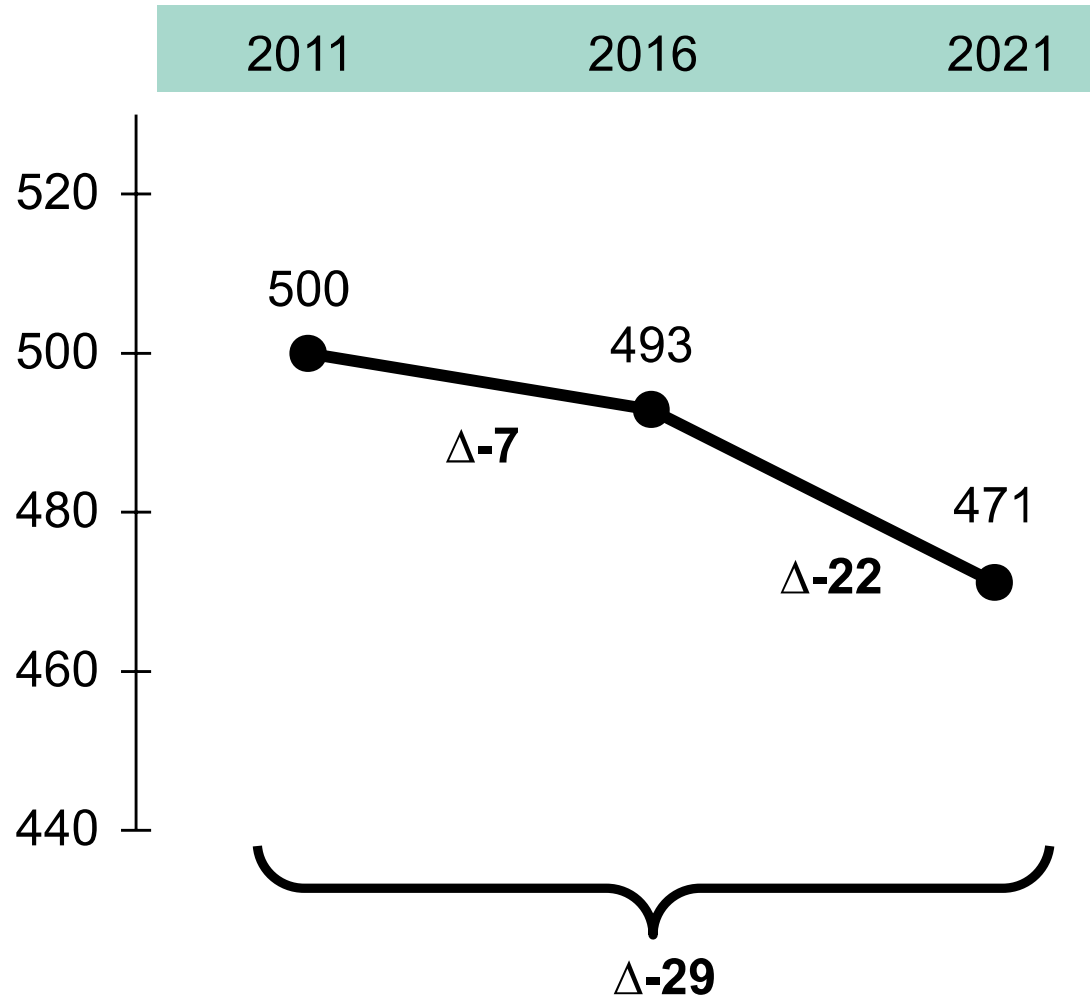


- Sinkende Kompetenzstände: Befunde des IQB-Bildungstrends 2021
- Hätte man damit rechnen können?
- Was tun bei sinkenden Leistungen?
- Perspektiven der SWK
- Aussprache



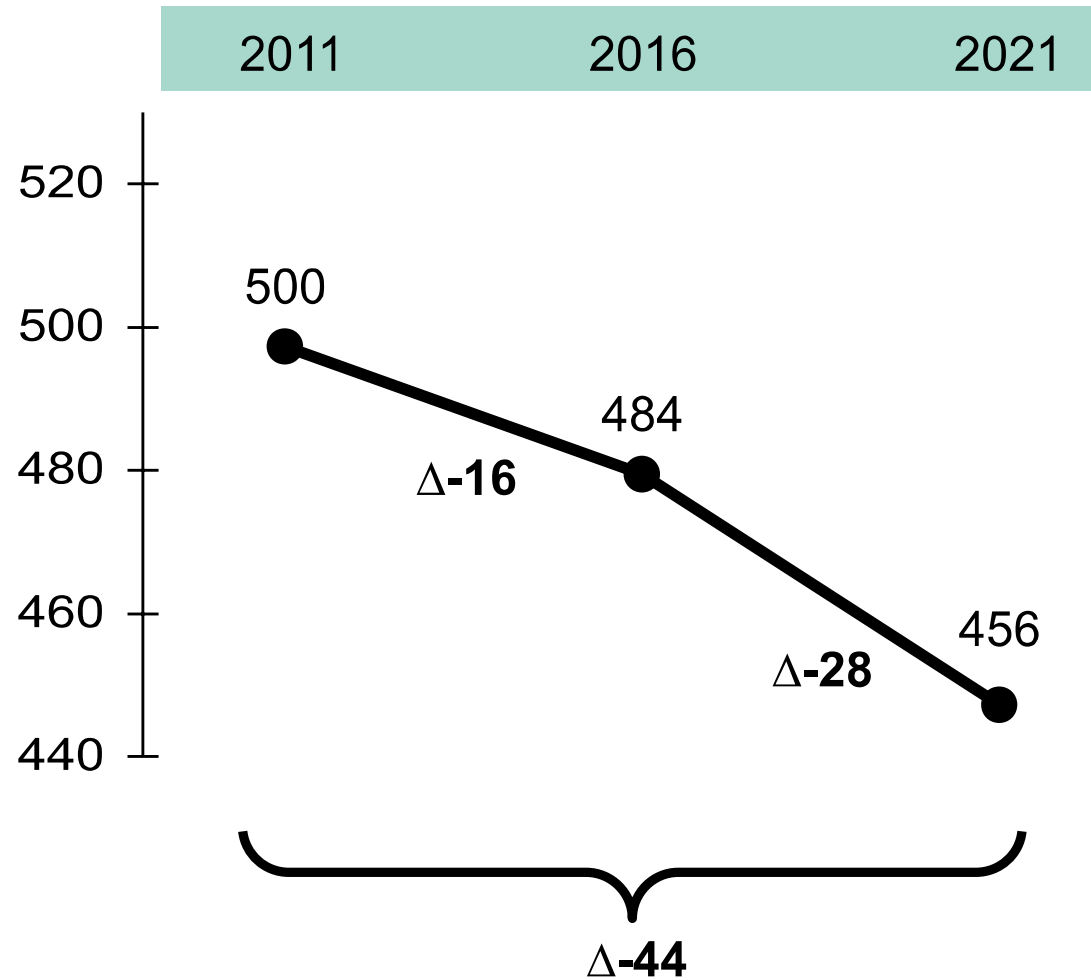


Lesen



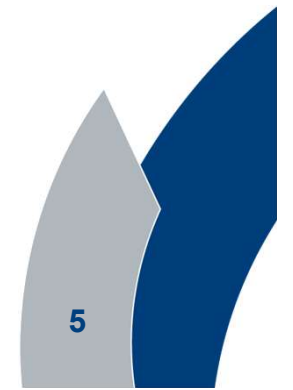
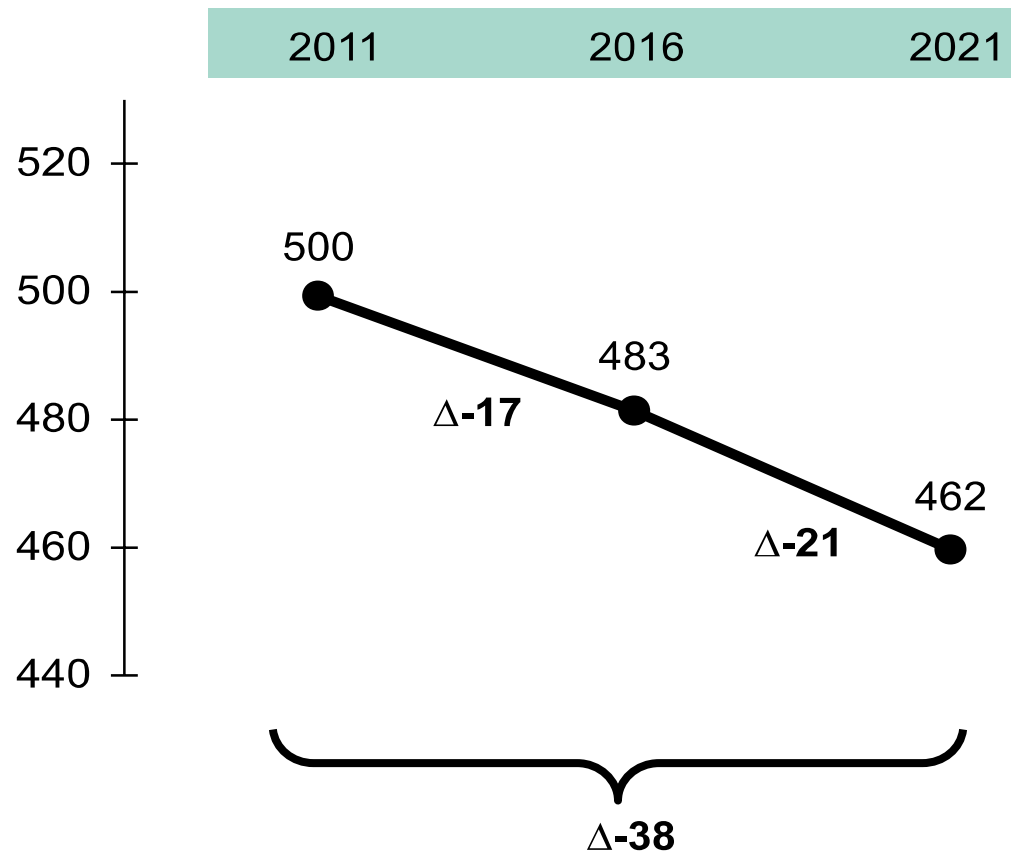


Zuhören



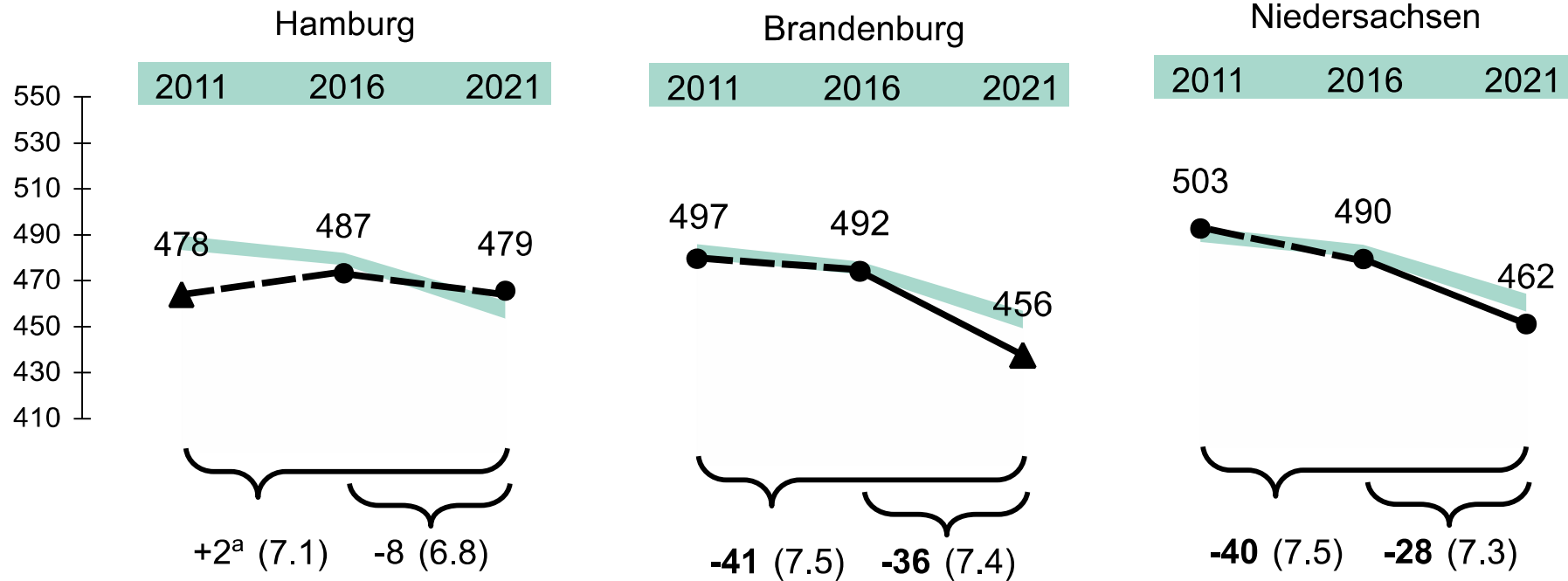


Mathematik





IQB-Bildungstrend 2021: Gewinner und Verlierer (Lesen)

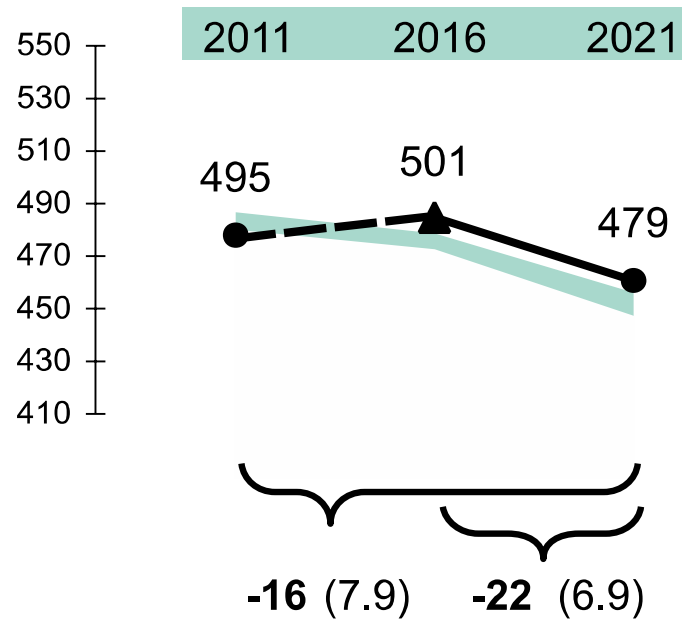




IQB-Bildungstrend 2021: Die Situation im hohen Norden

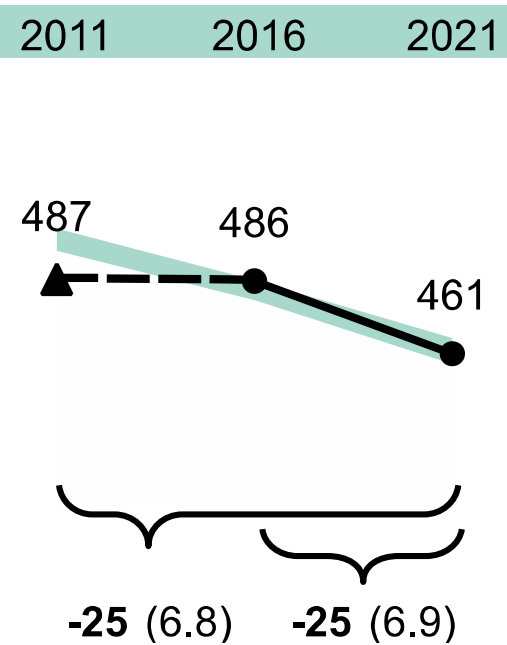
Lesen

Schleswig-Holstein



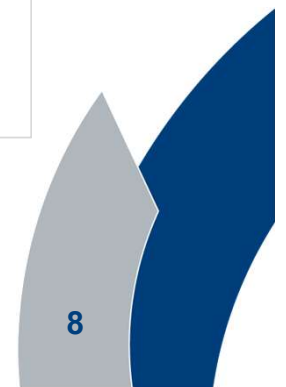
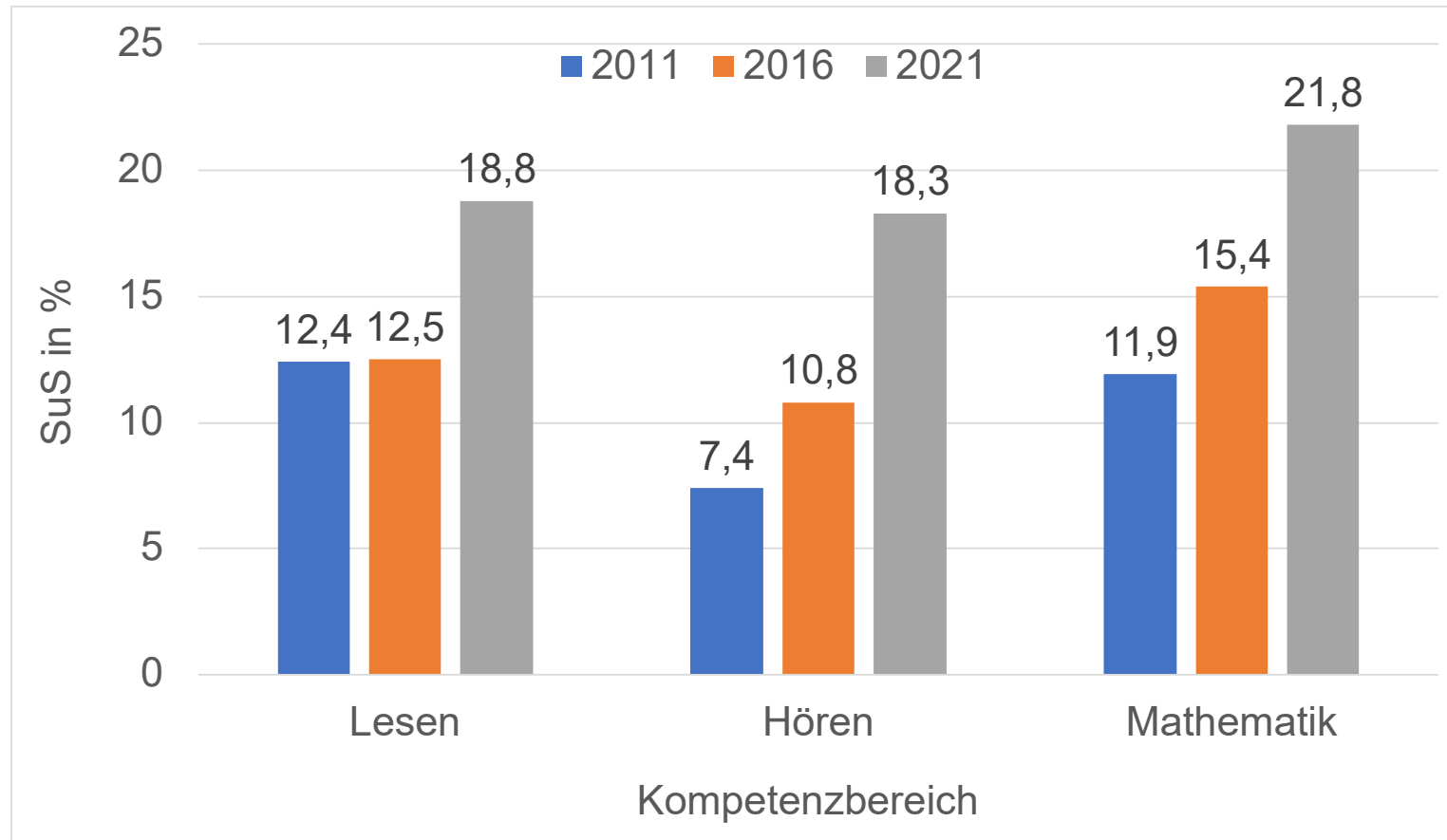
Mathematik

Schleswig-Holstein



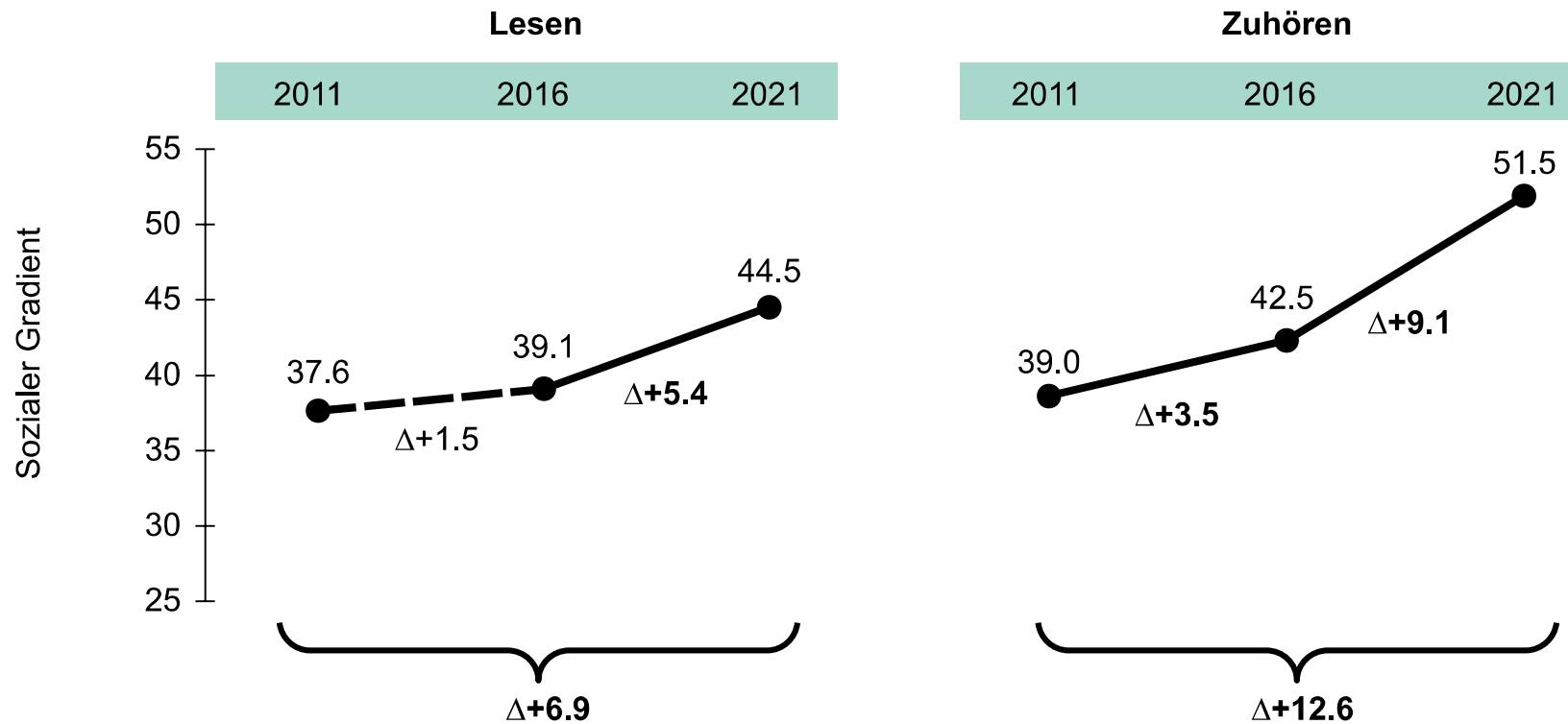


IQB-Bildungstrend 2021: Verfehlen von Mindeststandards (Risikogruppen)



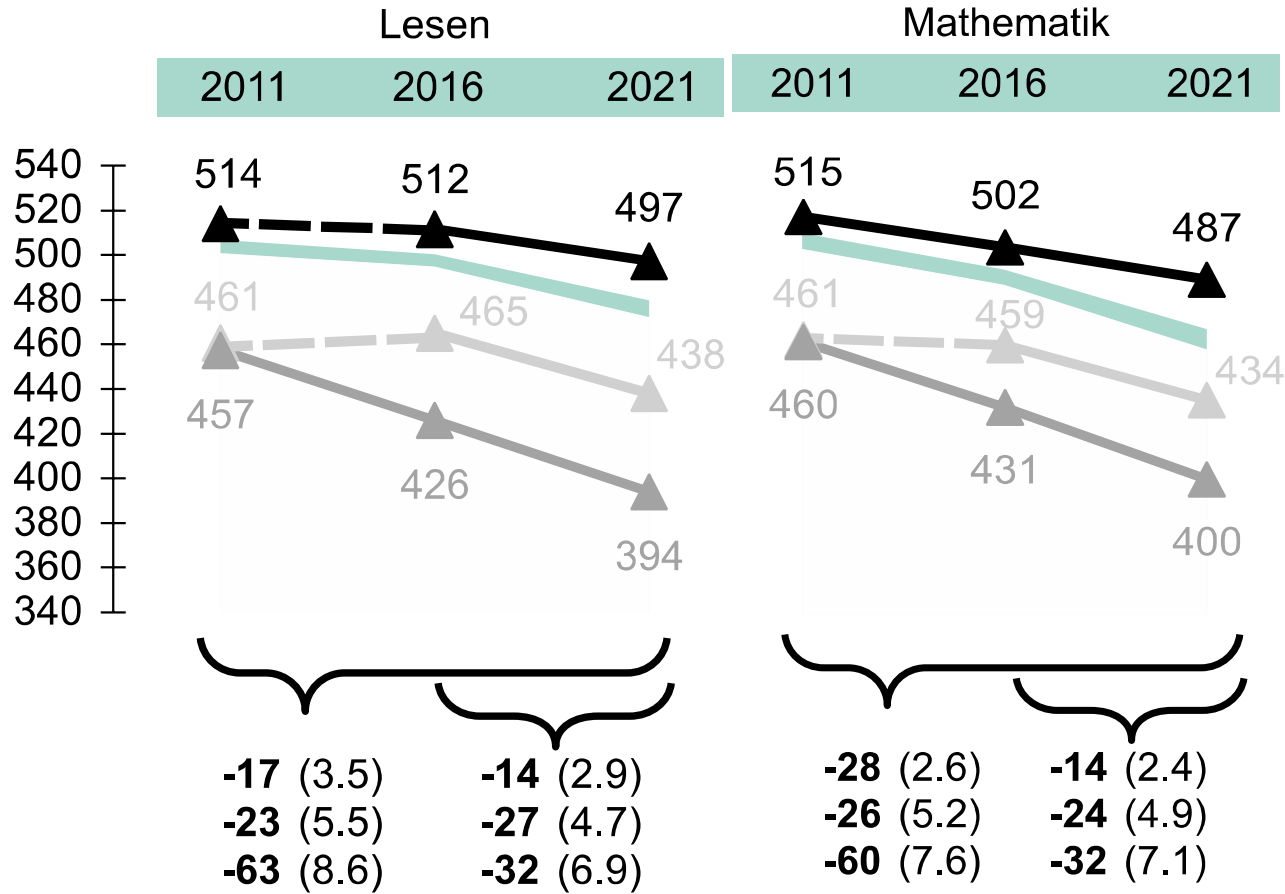


IQB-Bildungstrend 2021: Soziale Disparitäten im Trend



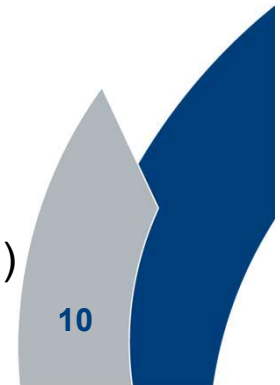


IQB-Bildungstrend 2021: Migrationsbedingte Disparitäten im Trend



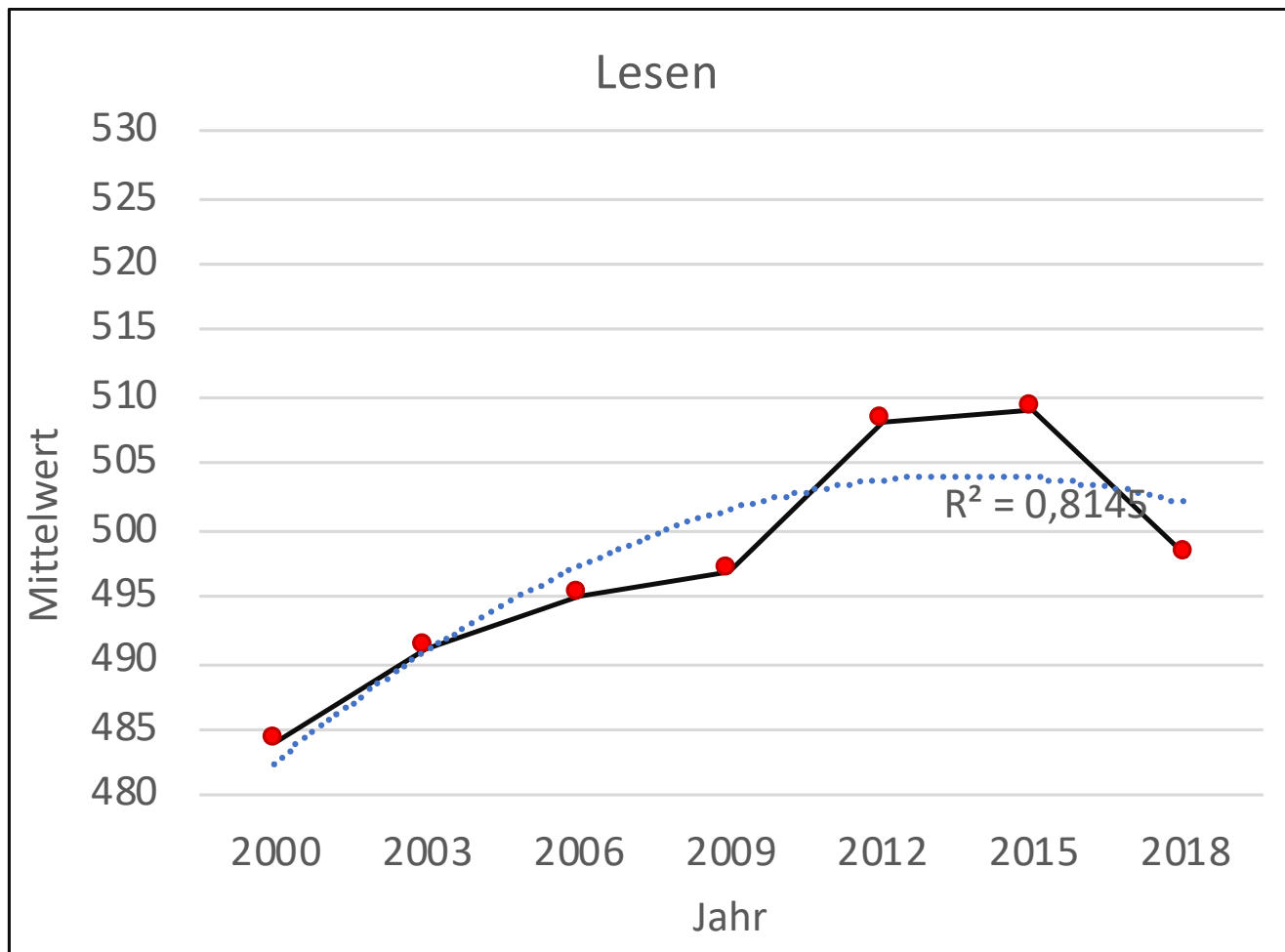
- ohne Zuwanderungshintergrund (ΔM erste Zeile): Beide Elternteile sind in Deutschland geboren.
- 2. Generation (ΔM zweite Zeile): Beide Elternteile sind im Ausland geboren, das Kind selbst ist in Deutschland geboren.
- 1. Generation (ΔM dritte Zeile): Sowohl beide Elternteile als auch das Kind sind im Ausland geboren (einschließlich geflüchtete Kinder).

38,6% in 2021
(+13.6% zu 2011)

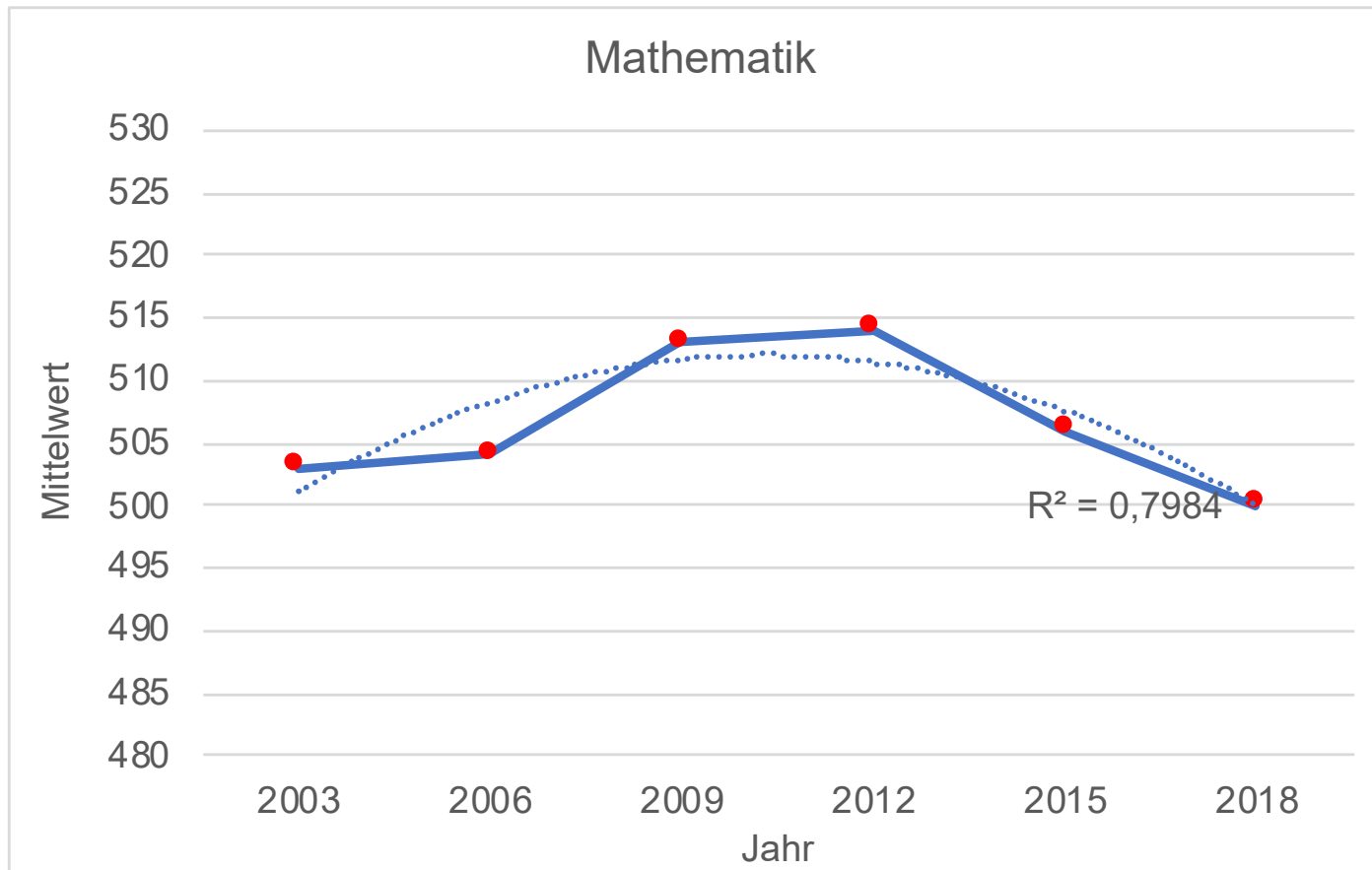


Kamen die Befunde überraschend oder alles nur Folge der Pandemie?

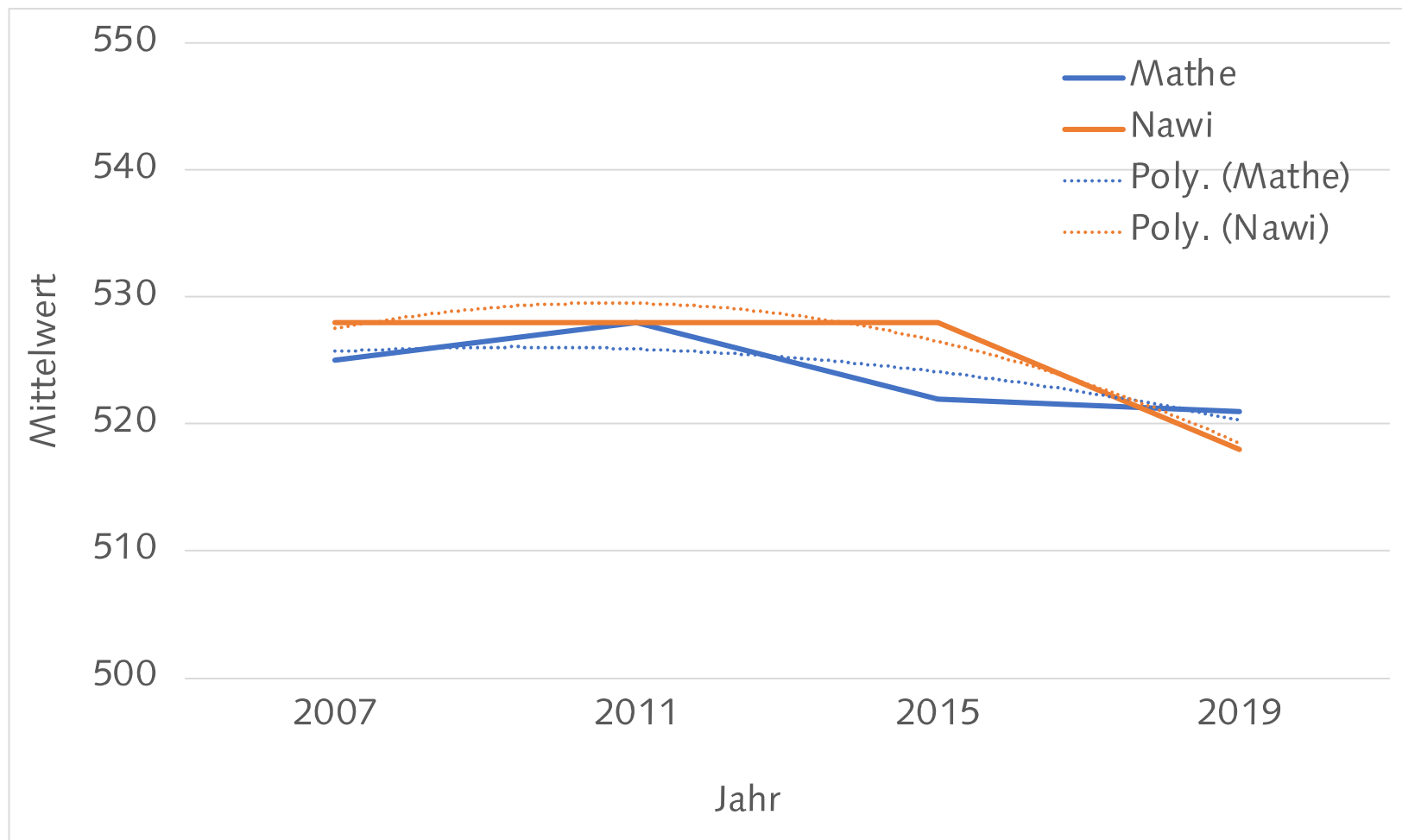
Lesekompetenzen der 15jährigen in Deutschland nach Erhebungszeitpunkt (PISA)



Mathematische Kompetenzen der 15jährigen in Deutschland nach Erhebungszeitpunkt (PISA)



Mathematische und naturwiss. Kompetenzen der SuS am Ende der 4. Klasse in Deutschland nach Erhebungszeitpunkt (TIMSS)





IPN

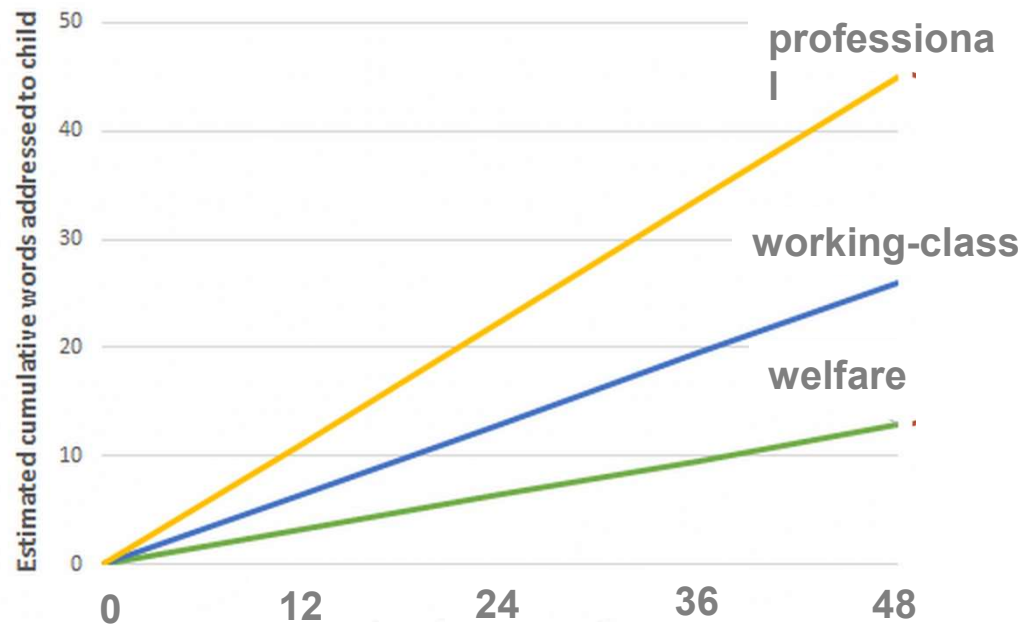
Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

Das Problem beginnt schon vor der Einschulung

Frühe herkunftsbedingte Disparitäten

Quantität

„The 30 million word gap“



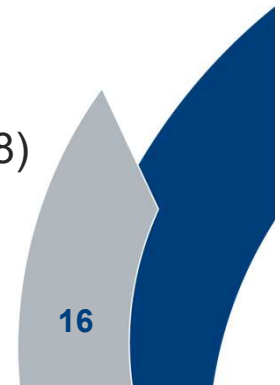
Hart & Risley (1995)

Qualität

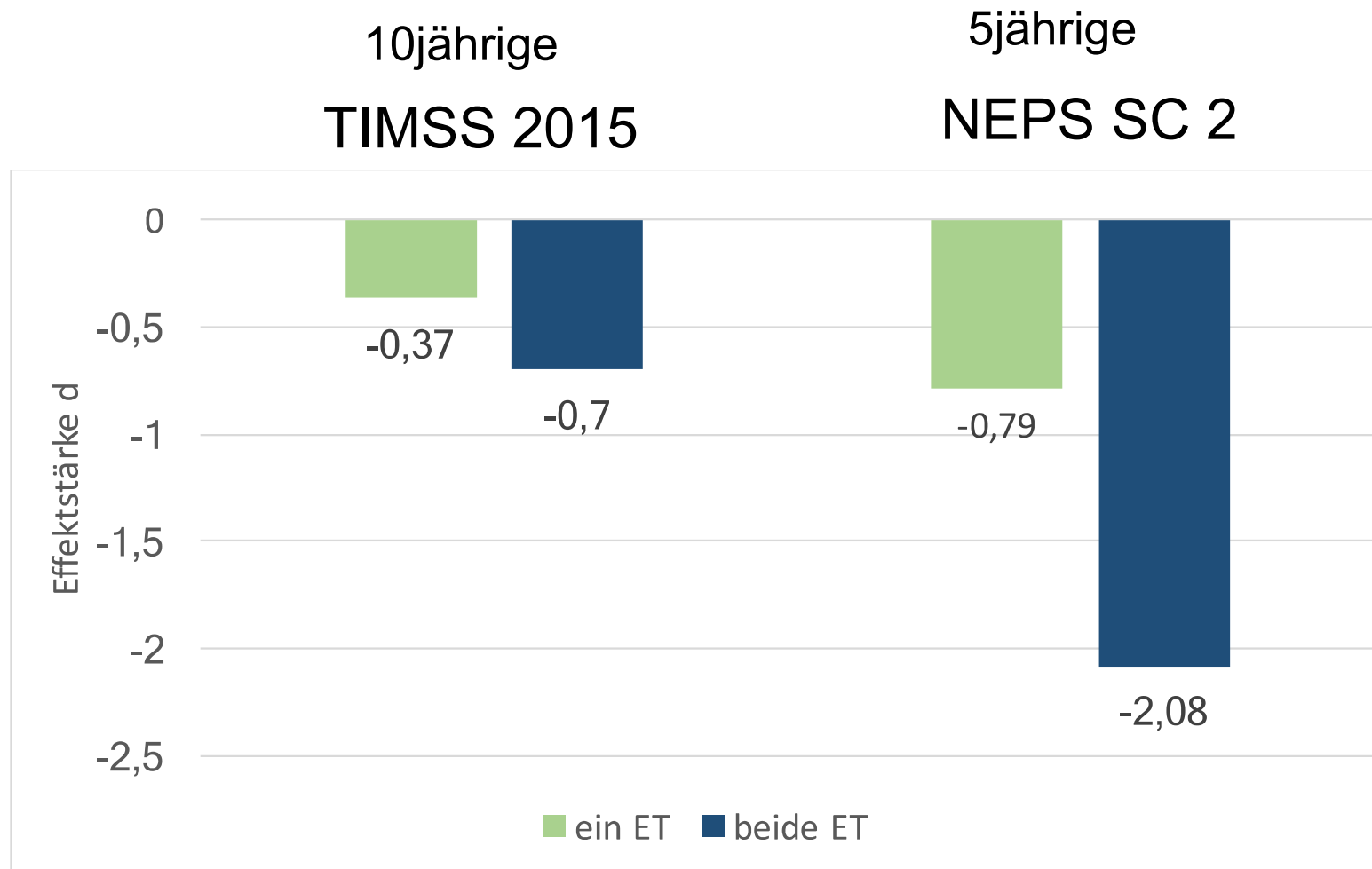
Child-directed speech (CDS)

- Wortschatz diverser
- Äußerungen länger und komplexer
- Äußerungen seltener direktiv

Rowe et al. (2008)



Das Problem: Nachteile von Kindern mit Migrationshintergrund in Nawi

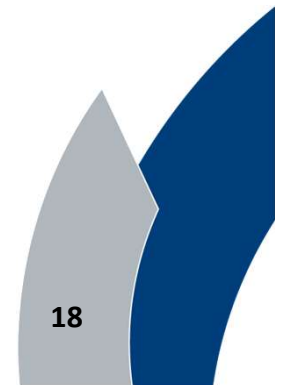




Consensus Statement from the Pre-Kindergarten Task Force (2017)



- Literaturreview der empirischen Arbeiten zur Wirksamkeit von Pre-K-Programmen
- Pre-K-Programme sollen 4 bis 5jährige Kinder auf die Schule vorbereiten (Preparing for school-readiness)





Consensus Statement from the Pre-Kindergarten Task Force (2017)

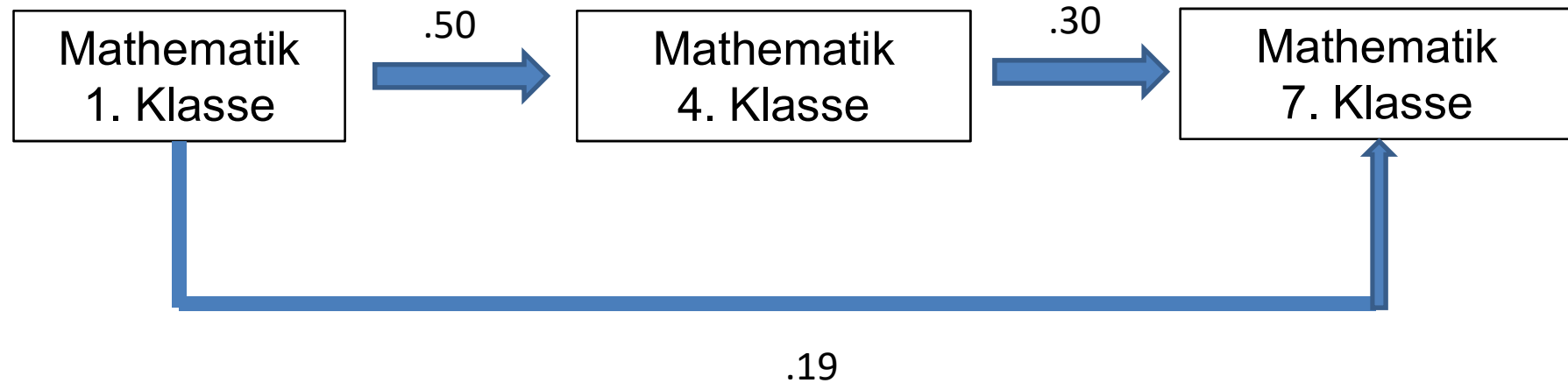


- Insbesondere sozial benachteiligte Kinder und Kinder aus Zuwanderungsfamilien und afroamerikanischen Familien profitieren von den Programmen
- Gut implementierte Curricula und eine Begleitung des Personals fördern die Effekte der Programme
- Pre-K-Effekte bleiben nur erhalten, wenn anschließend weitere qualitätsvolle Fördermaßnahmen greifen, Individualisierung und Differenzierung sind dabei entwicklungsfördernd
- Die Schulreife von Pre-K-Kindern ist höher, dies gilt vor allem im kognitiven Bereich (Sprache und Mathematik), schwächere positive Effekte zeigen sich im sozial-emotionalen Bereich
- Pre-K-Programme, die ständig weiter entwickelt werden, sind erfolgreicher
- Theorie-Praxis-Kooperationen sind hier sehr hilfreich

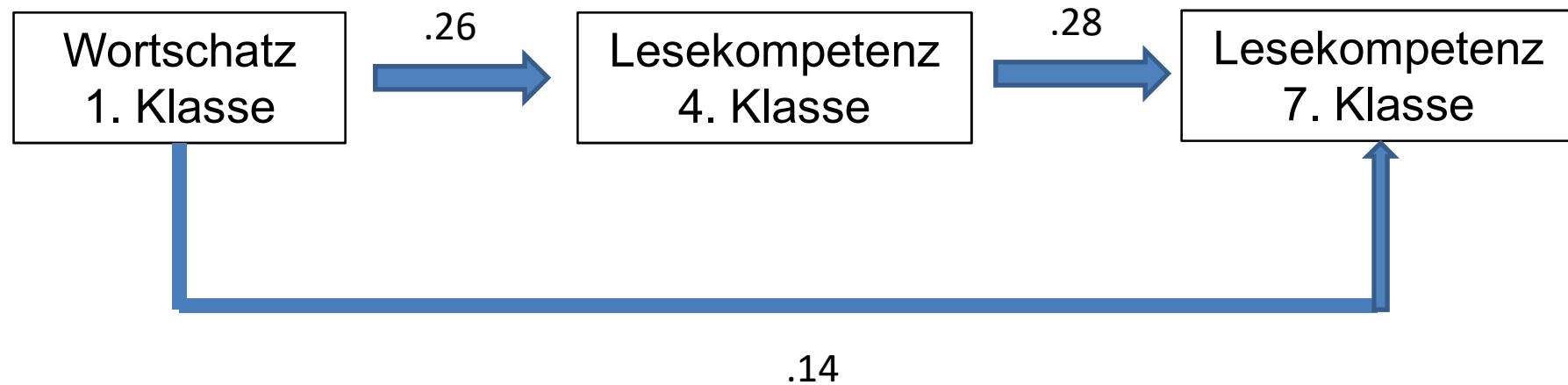


Grundschule

Was Hänschen nicht lernt ...*



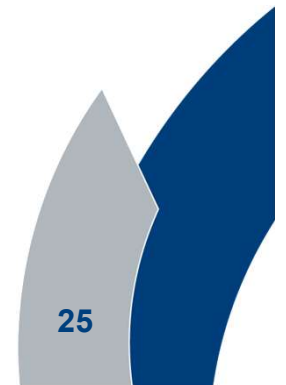
*Quelle: eigene Analysen der NEPS-Daten



*Quelle: eigene Analysen der NEPS-Daten

- Sehr schwache Leser*innen mangelt es an **Leseflüssigkeit** und geeigneten **Lesestrategien**.
- Leseflüssigkeit kann durch gezielte **Trainingsprogramme** gefördert werden:
 - Gemeinsames Lautes Lesen
 - Wiederholtes Lesen
 - Lesen mit Partner*in
 - Vorlesen und Nachlesen bzw. Mitlesen
 - Begleitende Lesediagnostik
- **Lesestrategien** können durch **systematische Maßnahmen** gefördert werden:
 - z.B. Textdetektive

- Die Förderung der **hierarchieniedrigen Fertigkeiten** sowie der **basalen Lesestrategien** müssen gezielt, systematisch, kontinuierlich und fächerübergreifend erfolgen
- **Trainings zur Leseflüssigkeit** sollen über einen längeren Zeitraum (3 – 4 Monate) mehrmals wöchentlich (im Idealfall täglich) für eine kurze Zeit (15 – 20 Minuten) immer nach dem gleichen Muster durchgeführt werden
- **Lesestrategien** sollen explizit vermittelt und anschließend gezielt in möglichst vielen Unterrichtsfächern genutzt werden
- Das verlangt einen gemeinsamen Prozess der **Schul- und Unterrichtsentwicklung**



Gutachten

- Umfangreicher Themenkomplex
- Langfristiger Fokus
- 6-18 Monate
- Alle plus Sachverständige/Stakeholder

Stellungnahmen

- Engerer Themenausschnitt
- Aktueller Bezug
- 2-3 Monate
- Alle oder Teilgruppe

Impulspapiere

- Beitrag zur Fachdiskurs/ Positionierung
- 2-8 Wochen
- Alle oder Teilgruppe



Arbeitsprogramm 2022



- 2 umfangreiche Gutachten
 - Perspektiven für die Grundschule 2030: Basale Kompetenzen und psychosoziale Entwicklung stärken /sichern
 - Bildung und Unterricht in der digitalen Transformation: Perspektiven für lebenslanges Lernen in einer digitalen Welt
- Bis zu vier Kurzstellungnahmen zu aktuellen Themen; Vorschläge können von der SWK und von der KMK kommen
- Impulspapiere: werden von der SWK gefertigt und sind Positionen der Wissenschaft zu bildungspolitischen Themen



Basale Kompetenzen vermitteln –
Bildungschancen sichern.
Perspektiven für die Grundschule
Gutachten der Ständigen Wissenschaftlichen
Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK)
Sperrfrist 09.12.2022, 8:30 Uhr



Eckpunkte des Gutachtens



- Fokussierung auf das Erreichen der Mindeststandards und auf die Förderung dafür erforderlicher basaler Kompetenzen
- Fokussierung der Bildungs- und Unterrichtspraxis auf die Förderung basaler Kompetenzen und das Erreichen der Mindeststandards
- Qualifizierung des pädagogischen Personals für die Diagnose und Förderung insbesondere basaler Kompetenzen
- Schaffung organisatorischer Voraussetzungen als Grundlagen für das Erreichen der Mindeststandards





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: koeller@ipn.uni-kiel.de